

**1. Definition:**

Das Prädikativ ist ein Satzglied mit doppeltem Bezug:

1. Es bezieht sich auf das Prädikat (roter Bezug unten) und bestimmt dieses wie ein Adverbiale näher:

= "inhaltlicher Bezug" oder "logischer Bezug" oder "Sinnrichtung".

2. Es bezieht sich zudem noch auf eines der übrigen Satzglieder (grüner Bezug unten, *hier* zum Subjekt) und bestimmt dieses wie ein Attribut näher.

**2. Mögliche Wortarten in der Funktion PV:**

Alle Nomina, v.a. Substantive, Adjektive, Partizipien (dazu vgl. die §§ 4.4.1-3 und 9.7.2-3).

**3. Formen:**

im Latein:

Das PV stimmt in KNG mit dem betreffenden Satzglied überein (grüner Bezug); es sieht daher wie ein Attribut aus.

im Deutschen:

- ausgedrückt mit "als" + Substantiv od.+ substantiviertes Adj./Part.:  
ebenfalls KNG-Kongruenz mit dem betreffenden Satzglied.
- ausgedrückt ohne "als" (d.h. = Adjektiv oder Partizip):  
das PV hat dann keine Endung, ist also unveränderlich;  
es sieht daher wie ein Adverb oder ein Prädikatsnomen aus.

Beispiel:

Agricola      laet      agrum      petit .  
 ⏟            ⏟            ⏟            ⏟

Der Bauer geht      [als Fröhlich ] /      fröhlich      zum Acker .  
 ⏟      ⏟            ⏟            ⏟            ⏟

§ 9.7.2 Die Partizipien als Attribute od. als Prädikative<sup>1</sup> (Ostia 18)

Vgl. §§ 4.4.1-4: die 3 Arten der Partizipien; Zusammenfassung  
 § 9.7.1: das Prädikativ  
 § 13: die NS 4; 7-12: wichtige Adverbialsätze  
 § 13.2.0: Koordination/Parataxe; Subordination/Hypotaxe;  
 NS als Satzglieder

Verwendung	ausdrückbar als
als <b>Attribut</b> aufgefasstes Partizip	a) <b>Attribut</b> b) <b>Attributsatz</b> = Relativsatz
als <b>Prädikativ</b> aufgefasstes Partizip:  sog. <u>participium coniunctum</u> , = mit einem anderen Satzglied in KNG "verbundenes Partizip"	a) <b>Prädikativ</b> b) <b>Adverbiale</b> , also Präposition mit Nomen: Die Präpos. drückt den logischen Bezug aus c) <b>Adverbialsatz</b> , also Subordination/Hypotaxe mittels Subjunktion: Die Subjunkt. drückt den logischen Bezug aus d) <b>gleichgeordneter Satz</b> (HS/NS) also Koordination/Parataxe mittels Konjunktion+ev. Adverb im 2. Satz: Das Adverb drückt den logischen Bezug aus

§ 9.7.3 Wiedergabe des part.coni./ablat.absol. im Deutschen (Ostia 18)

log. Bezug = Sinnrichtung	durch Adverbiale mit der Präposition	durch Adverbialsatz <sub>NS</sub> mit der Subjunktion <sub>Nr</sub>	dch. koordin. Satz mit dem Adverb <sup>2</sup>
1 <b>temporal</b> gleichzeitig vorzeitig	in; bei; während nach	[solange <sup>8</sup> als; während; wenn; als; nachdem	inzwischen; dabei dann; darauf
2 <b>modal</b> verneint	bei; durch; unter ohne; ohne zu	indem; dadurch dass <sup>9</sup> ohne dass	so; dadurch nicht, sondern
3 <b>kausal</b>	wegen; infolge; durch	weil; da <sup>7</sup>	deswegen; infolge- dessen; dadurch; deshalb; darum
4 <b>konzessiv</b>	trotz	obschon; obwohl <sup>10</sup>	trotzdem; dennoch
5 <b>adversativ</b>	im Gegensatz zu	während (dagegen) <sup>11</sup>	aber; doch; dagegen
6 <b>konditional</b>	im Fall	falls; wenn; sofern <sup>12</sup>	(in diesem Fall)
7 <b>final</b> (nur Part.d.Nachz.)	um zu; um...willen	damit <sup>4</sup>	(und beabsichtigt zu)

<sup>1</sup> Auch Adjektive können ja als Attribute oder Prädikative verwendet werden.

<sup>2</sup> Man kann oft den logischen Bezug unberücksichtigt lassen und nur die Beiordnung ausdrücken (durch "und"; "aber")